

Ranch-Express – „Tiere packen aus“ Nr. 02

Ausgabe: 02/23 - November 2023



Tierhilfverein Kellerranch e.V.

Öffnungszeiten

Gnadenhof täglich Januar bis Dezember	13:00 bis 17:00 Uhr
Büro & Verwaltung Montag, Mittwoch, Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr
Tierheim Montag, Mittwoch, Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr



kellers-ranch.de - www.kellers-ranch.de - www.kellers-ranch.de - www.kelle

Ein Service der Deutschen Post
DIALOGPOST



Liebe Mitglieder, Tierpaten, Spender & Sponsoren, liebe Tierfreunde.

Wir hoffen, dass Ihnen die erste Ausgabe unseres Ranch-Express gefallen hat und freuen uns Ihnen die zweite Ausgabe unseres etwas neuen Formates zusenden zu können.

Auch in dieser Ausgabe haben wir unsere tierischen Redakteure angeheuert, die einiges zu erzählen haben. Emotionale Themen, erfreuliche Themen und was sonst noch in einen Ranch Express rein muss, wenn die Tiere auspacken.

Wir möchten uns an dieser Stelle zum Jahresende hin wieder bei allen Unterstützern, Helfern und Spendern recht herzlich bedanken, denn ohne sie wäre unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich. Auch möchten wir uns recht herzlich für die zahlreichen Anlassspenden, wie z.B. Geburtstags-Spenden oder anderen Anlässen, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen noch eine großartige Zeit bis zum Jahresende und wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start ins neue Jahr.



Auf Grund der besseren Lesbarkeit von Texten, haben wir uns dafür entschieden, in unserem Ranch-Express auf die Genderform zu verzichten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.



Patenschafts-Antrag

Ja, ich/wir möchten gerne den Tierhilfeverein Kellerranch e.V. durch die Übernahme einer Tierpatenschaft unterstützen.

Ich übernehme die Patenschaft für:

_____ (bitte Tier, Tierart oder Gehege einsetzen)

--	--	--	--

Paten-Nr.

Die Patenschaft soll mit Eingang des Patenbeitrags beginnen oder, falls Wunschkdatum gewünscht, ab:

_____ (bitte Wunschkdatum einsetzen)

Ich unterstütze mein Patentier künftig mit

jährlich _____ €

monatlich _____ €

(bitte Betrag einsetzen)

Den o.g. Betrag

- Zahle ich bar
- Überweise ich auf das Konto bei der Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE 63 5019 0000 0000 4589 70 / BIC: FFVBDEFF
- Bitte von unten stehendem Konto abbuchen
- Ich bitte um Ausstellung einer Paten-Urkunde

Ich bin damit einverstanden, dass die Patenschaft stillschweigend auf **Alle Tiere** übergeht, wenn mein Patentier stirbt (gilt nur für Dauer-Patenschaften). **JA** **NEIN**

Name und Vorname

Geburtsdatum (Angabe freiwillig)

Straße, PLZ und Wohnort

e-Mail

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

⌘-----⌘

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Tierhilfeverein Kellerranch e.V. Weiterstadt widerruflich ab _____ den Patenschaftsbetrag in der o.g. Höhe jeweils am 2. des Monats turnusmäßig jährlich oder monatlich von nachstehendem Konto abzubuchen. Sollte der 2. ein Samstag, Sonn- oder Feiertag sein, ziehen wir den Patenschaftsbetrag am darauffolgenden Werktag ein.

Name, Vorname (Kontoinhaber) und Anschrift, wenn abweichend von oben

Kreditinstitut

IBAN _____ BIC _____

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Weist mein Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die dadurch entstehenden Bankgebühren gehen zu meinen Lasten. Ebenso erstatte ich Kosten aufgrund unrichtiger bzw. nicht aktualisierter Bankverbindungen und Stornogebühren von Lastschriften für nicht rechtzeitige Mitteilung über die Beendigung der Patenschaft an den Tierhilfeverein Kellerranch e.V.

Bitte senden Sie die den Antrag per Post, Fax oder geben Sie die den Antrag bei uns im Büro ab. Natürlich können Sie die den Antrag auch per E-Mail schicken. Wir weisen aber dringend darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet via E-Mail Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist dabei nicht möglich.



Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Formular angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mail, Name Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN und BIC werden allein zum Zweck der Durchführung der Patenschaft erhoben. Sie sind hierfür aber auch notwendig und erforderlich.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur intern zum angegebenen Zweck gespeichert und verarbeitet.

Da uns Ihre persönlichen Daten „heilig“ sind, versichern wir Ihnen, dass wir Ihre Daten keinesfalls an Dritte weitergeben.

Mit dem Ende der Patenschaft werden Name Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN und BIC gelöscht. Nach Ablauf einer Frist von 10 Jahren werden wir dann Ihre restlichen Daten komplett aus unserer Datenbank löschen.

- Ich gestatte die Speicherung und Verarbeitung der .g. Daten zum Zweck der Durchführung der Patenschaft.

Ort/Datum

Unterschrift

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt **freiwillig** erteilen.

Freiwillige Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Wenn Sie mit dem folgenden Nutzungszweck einverstanden sind, kreuzen Sie dies bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte einfach frei.

- Ich willige ein, dass mir der Tierhilfeverein Kellerranch e.V. per E-Mail Informationen und Angebote (Einladungen, Info-Post etc.) zusenden darf.

Ort/Datum

Unterschrift

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Tierhilfeverein Kellerranch e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Tierhilfeverein Kellerranch e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Termine 2023

An dieser Stelle finden Sie die Termine für unsere Feste.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Nikolausfest – Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr bis 16 Uhr

Termine 2024

Und weil wir fleißig waren, können wir unsere Termine für 2024 ebenfalls bekannt geben:

- Osterfest – Montag, 1. April, 11 Uhr bis 17 Uhr
- Kinder- und Jugendtag – Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr bis 17 Uhr
- Tag der offenen Tür – Sonntag, 25. August, 11 Uhr bis 17 Uhr
- Tierdankfest – Donnerstag, 3. Oktober, 11 Uhr bis 17 Uhr
- Laternenumzug mit Hund – Samstag, 09. November, ab 17 Uhr
- Nikolausfest – Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr bis 16 Uhr



Nikolausfest

Noch ist die Feste-Saison für dieses Jahr nicht vorbei und wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Nikolausfest am 3. Dezember 2023 einladen. Wie in jedem Jahr spielt Abraxas ein weihnachtliches Märchen und der Nikolaus hat wieder kleine Geschenke für kleine Besucher, solange der Vorrat reicht. Ebenso werden einige interessante Gaststände dabei sein und die Jugendgruppe wird mit Popcorn, Schokofrüchten und Power-Crossies den Zuckerspiegel hoch halten 😊. Für das leibliche Wohl wird in vielerlei Hinsicht gesorgt sein. Gerne freuen wir uns auch über eine Kuchenspende. Wer uns diesbezüglich unterstützen möchte, kann sich gerne per E-Mail an unser Büro wenden (kontakt@kellers-ranch.de).

Nikolausfest

Sonntag 03.12.2023
11:00 - 16:00 Uhr

Auch in diesem Jahr kommt der Nikolaus vorbei, und zwar um 11:30 Uhr und um 14:00 Uhr und bringt für jedes Kind ein Geschenk*. *Solange der Vorrat reicht

**TIERHILFEVEREIN
KELLER-RANCH**
WWW.KELLER-RANCH.DE

ABRAXAS

Ab 14:30 Uhr unterhält ABRAXAS die kleinen Besucher mit einem weihnachtlichen Tiermärchen.

Das Kellerranch-Team hält heiße und kalte Getränke sowie leckeren Kuchen bereit und Feinkost Catering Hamm bietet warme Speisen an. Weihnachtliche Info- und Verkaufstände laden zum Stöbern und Kaufen ein.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

www.kellers-ranch.de

Darf's ein bisschen Exotik sein?

Na, schon einmal zwei solche Prachtstücke wie uns gesehen? Eine Ahnung, was wir sind? Sicherlich nicht, oder? Unsere Art nennt man Sugar-Glider und wir wurden einfach so in einem Karton ausgesetzt. Zum Glück fand uns jemand und brachte uns hierher, wo wir erst einmal ins Warme und in Sicherheit gebracht wurden. Vor allem die Wärme ist für uns sehr wichtig, da wir eigentlich aus tropisch warmen Gefilden kommen und Kälte gar nicht mögen.



Wir mögen es auch nicht, wenn man uns tagsüber in unserem Versteck stört, da wir eher so die Nachttypen sind, deswegen haben wir auch diese riesigen Augen. Warum man Tiere wie uns als Haustier halten muss, ist uns ein Rätsel, sind wir doch in der Natur wesentlich besser aufgehoben. Daher unser Appell an Euch da draußen: Kauft uns bitte nicht als Haustiere, wir sind nicht dafür gemacht.



Ketchup & Mayo

Warum wir so heißen? Man hat uns einfach mal so vor dem McDonalds in einem Karton abgestellt. Moral, Gewissen und Anstand scheinen heute keinen Wert mehr zu haben, so dass man uns junge, hilflose Tierchen einfach mal vor einem Schnell-Restaurant abstellt.



Wir beide appellieren daher stellvertretend

für alle ausgesetzten Tiere: Bitte, liebe Menschen, setzt uns nicht einfach aus, sondern sucht das Gespräch mit den Tierschutz-Organisationen. Es gibt immer eine Lösung und es wird niemand verurteilt. Wir, Ketchup und Mayo, sind nach den entsprechenden Untersuchungen und Impfungen in ein neues Zuhause gezogen und fühlen uns sehr wohl da.



Bespucken oder bestücken?

Wir als Alpaka-Gemüsegarten sind ja schon so einiges gewöhnt. Aber was an einem Tag hier los war, glaubt ihr nicht. Scheinbar wurden unsere Rufe ans Universum erhört. Der Schaukasten vor unserem Gehege war doch ganz schön in die Jahre gekommen und wir überlegten, ob wir ihn als Hinweis an die Zweibeiner einfach mal voll spucken sollten - guckt sich ja eh keiner den alten Kram an. Gerade als dieser Gedanke mehr und mehr für uns in Betracht kam, standen wie aus dem Nichts zwei fleißige Helferlein an besagtem Schaukasten und haben plötzlich alles rausgeholt! Da wurden unsere Kulleraugen dann doch recht groß.



Die Show kann uns der neue Schaukasten zwar immer noch nicht stehlen, schlecht sieht er aber auch nicht aus. Viele hübsche Bilder unserer tierischen Freunde hier auf der Keller-Ranch sind drin und vor allem, ganz wichtig, aktuelle Infos über uns alle. So ist unser Schaukasten wieder richtig sehenswert und wir haben keinen Grund mehr zum Spucken. 😊



Tick, Trick und Track hatten alles im Blick



Mensch, war das aufregend. Kurz vor dem 3. September wurde um unser Gehege gewuselt, geräumt, Unkraut gezupft und irgendwie rannten ganz viele Leute auf dem Gelände rum, so dass wir nur erstaunt schauen konnten. Der Tag der offenen Tür stand an und da musste natürlich alles für die Besucher vorbereitet werden. Nicht, dass es ansonsten sonderlich unordentlich ist, aber vor Festen sind die Helfer hier alle immer etwas nervös.

Dann war er da, der große Tag und die Besucher strömten nur so an unserem Gelände vorbei, dass uns ganz schwindelig wurde. Ivan von nebenan hatte den besseren Überblick und erzählte uns, dass die Lose der Tombola schon am frühen Nachmittag ausverkauft waren und ansonsten auch eine Menge im vorderen Bereich los war.

Das Wetter war genau richtig und lud zum Verweilen und Schnabulieren ein. Am Jugendstand gab es sogar Slush-Ice. Uns wurde gesagt, so etwas dürfen wir nie probieren, ist zu ungesund für uns. Schade, es scheint gut geschmeckt zu haben, aber da berichten die Ranch Kids sicher an anderer Stelle ausführlich drüber. Alles in allem war es ein gelungenes Fest mit vielen neuen Gesichtern, die das erste Mal bei uns waren.



Kaum war das eine Fest vorbei, ging doch das Gewusel vier Wochen später wieder los! Ja klar, das Tierdankfest am 3. Oktober stand an. Da ist es immer etwas besonders. Am Anfang war es erst noch ganz ruhig und man konnte eine Orgel und einen Dudelsack hören. Das war das Zeichen, dass der ökumenische Gottesdienst begann und im Anschluss noch Tiere gesegnet wurden. Und wieder strömten die Besucher nur so an unserem Gehege vorbei. Auf unsere Nachfrage bei Pascale nebenan erfuhren wir, dass der Kuchen schon recht schnell ausverkauft war und die Damen am Waffel- und Crêpe-Stand auch ordentlich ins Schwitzen kamen. Das müsst Ihr Euch mal vorstellen, über 40 Liter Waffel- und Crêpe-teig wurden an diesem Tag verbraucht. Zum Glück gab es bei den Ranch Kids noch ein wenig Zucker in Form von Schokofrüchten, Popcorn und wieder dieses Slush-Ice,

was bei manchen Sorten recht interessante Lippenfärbungen hervorbrachte.

Leider fing es ca. eine Stunde vor dem offiziellen Ende stark zu regnen an und die Besucher flüchteten ganz schnell zu ihren Autos. Auch wir verkrochen uns in unsere Häuschen, da das, was da an Wasser runterkam, echt heftig war. Ganz schnell wurden die Stände auch abgebaut und alles sicher und trocken verstaubt. Alles in allem haben wir gehört, dass beide Feste recht erfolgreich waren und es den Besuchern richtig gut gefallen hat.

Keller-Ranch on Tour

Am 15. und 16. Juli erhielten wir die Möglichkeit, uns beim Sommerfest des Tierheims Hochtaunus zu präsentieren. Das hat uns sehr gefreut. Also hieß es Koffer – eher Infostand – packen und ab auf die Reise. Jutta und Anja schnappten sich unseren Bus und die Infostand-Sachen wurden verstaut. Was früher noch in einen haushaltsüblichen Kofferraum passte, wurde trotz des großen Busses zu einer Art Tetris im Laderaum. Die Jugendgruppe staunte an dem Samstagmorgen der Abfahrt nicht schlecht, als Jutta und Anja es dann auch noch schafften, den großen Bollerwagen in den Kofferraum zu verfrachten. Im Tierheim angekommen, wurde unser Stand in leuchtendem Grün aufgebaut, was nach Jahren der Stand-Abstinenz eine Herausforderung darstellte. Wo stellt man dieses hin, wo stellt man jenes hin und am zweiten Tag sah alles ganz anders aus und sogar noch besser 😊. Es war für uns ein gelungenes, schönes Wochenende! Wie würde der Hesse sagen: SCHEEEEE war's...

Danke an Nicole Werner für die Einladung.



Austausch unter Profis

Wir freuten uns sehr, Mitte Oktober das Team der Tierheimberatung des Deutschen Tiereschutzbundes bei uns empfangen zu dürfen. Leider war krankheitsbedingt nicht das komplette Team bei uns und so begrüßten wir Dorraine Job, Dr. Katharina Pasche, Dr. Christiana Müller und Meike Eggelsmann erst einmal mit einem stärkenden Kaffee. Im Anschluss führte Karlheinz die Damen über unser Gelände und informierte über die Tiere und deren Herkunft. Es ist immer schön zu sehen, wenn Leute überrascht sind, wie groß unser Gelände doch ist. Ein kurzer Rundgang durch unser Tierheim durfte nicht fehlen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurde sich über allgemeine Tierschutzthemen, aber auch über unsere Organisation bezüglich diverser Dinge unterhalten. Alles in allem war es ein schöner Tag und wir haben uns sehr über diesen Austausch gefreut.



Assure Consulting

Heute darf ich, Paco, auch einen Bericht schreiben. Am 14. September, da war was los bei uns Hunden im Tierheim. Erst war alles wie gewohnt, wir haben unser Futter bekommen und unsere Anlage wurde sauber gemacht. Gerade wollte ich mich für ein Nickerchen hinlegen, kommen doch 13 Leute ins Tierheim, bewaffnet mit Schleifzubehör, Pinsel, Farben und all den ganzen Sachen, die man für's Streichen so braucht.



Ehe wir uns alle versehen konnten, waren unsere Häuschen außen nicht mehr dunkelbraun, sondern erstrahlten im frischesten Keller-Ranch-Grün das man sich vorstellen kann. Sogar vor dem Außenbalkon der Katzen wurde nicht halt gemacht. Ich habe nachher erfahren, dass die fleißigen Helfer von Assure Consulting auch noch Futter- und Materialspenden mitgebracht haben.

Meine Hunde-Kumpels und ich sagen Danke für diesen Einsatz, dass unsere Häuschen, und na ja, auch das der Katzen, wieder in neuem Glanz strahlt. 😊



*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine besinnliche Adventszeit.*



Schon gehört? ...man hilft auch dort, wo andere Urlaub machen...

Darf ich vorstellen, mein Name ist Aurelia...

...und ich wollte Ihnen mal kurz von meinem Urlaubs-Arbeitseinsatz berichten, was in einigen Urlaubsländern so los ist. Sie denken jetzt bestimmt an all die tierischen Mitbringsel aus Spanien, Portugal, Rumänien, Griechenland usw. Aber nein, dies ist ganz anders als Sie denken.



Hier geht es um Beispiele, was man tun kann, um Tierschutz vor Ort zu betreiben, zu helfen oder zu unterstützen. Sie nennen es Aufklärungsarbeiten vor Ort, um das Elend von Straßentieren besser in den Griff zu bekommen, Krankheiten/Seuchen zu vermeiden, eine unkontrollierte Vermehrung und, und, und. Es gibt verschiedene Organisationen, die vor Ort Kastrationsaktionen begleiten, feste Futterstellen einrichten und sogar Tierheime aufbauen. Es geht nicht immer darum Tiere zu retten, indem ich sie mit nach Deutschland nehme, sondern darum vor Ort Hilfe zu leisten. Mir wurde einmal gesagt, die Menschen in den anderen Ländern dürfen nicht immer denken, wir kommen und nehmen alles mit, damit ist es nicht getan. Vor Ort muss etwas geschehen. Und manchmal wissen die Touristen gar nicht, ob es so gut war das ein oder andere Tier einfach so mitzunehmen. Dem Tier selbst tut man damit oft keinen Gefallen.

Mein erstes Einsatzgebiet war die Insel Lesbos. Dort wurden drei Kastrationsaktionen in einem Jahr organisiert und das hat sich dort in der Region schon sehr bemerkbar gemacht. Ebenso wurden von den dort lebenden Einheimischen Futterstellen für den Winter eingerichtet, weil sie feststellten, wie nützlich diese sein können (Mäusefangen). Auch Straßenhunde wurden kastriert.

Dann kam ich als Volontär ins Tierheim auf die Insel Santorin. Dort wurde durch den organisierten Aufbau eines Tierheims von einer Frau aus Mainz den Hunden, Katzen und den Eseln geholfen. Esel, die jeden Tag die Touristen die Treppen hinaufschleppen vom Hafen in die Stadt. (Anmerkung von mir: dort gibt es auch eine Seilbahn). Und dann kam die Türkei. Dort helfe ich seit mehr als sechs Jahren aus, um den Straßenkatzen ein besseres Miteinander mit den Touristen zu geben. Kastrationen, parasitäre Behandlung und Impfungen. Das dort gewonnene Feedback der Touristen war enorm. Das ist Aufklärungsarbeit.

Gerne können Sie dies auch bei Ihrem nächsten Urlaub tun. Es gibt genug Organisationen, die sich über helfende Hände freuen. Oder warum nicht auch hier bei uns? Auch hier gibt es genug Aufklärungsarbeit zu leisten.

Kastrationen durchzuführen um nur das Katzenelend in Deutschland als Beispiel zu nennen. Ich könnte sicherlich noch mehr über Tierschutz-Themen schreiben, aber dies sollte heute der kleine Einblick von meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Auslandstierschutz sein.

Bis zum nächsten Mal, *Eure Aurelia*

„Wer nicht kämpft, kann nicht verlieren und wer gar nicht erst losgeht, kommt niemals an.“



Wir sind die Neuen

Blume, Beauty, Bubbles, Stefan, Stinki, Alessio & Sebi

Ja, wir sind eine richtige Stinktier-Großfamilie. Blume ist unsere Mama und wir sind noch nicht ganz ausgewachsen, weil wir erst dieses Jahr auf die Welt gekommen sind. Neugierig und freudig wuseln wir durch unser neues Gehege, das hier für uns richtig schön eingerichtet wurde. Ursprünglich kommen wir von einer befreundeten Tierschutzorganisation aus Belgien, die einen neuen Platz für uns alle suchte, und nach einer langen Autofahrt kamen wir im August hier an.



Normalerweise machen wir unserem Namen eigentlich keine Ehre. Aber vor kurzem kamen zwei der Tierpfleger mit komischen Overalls (sie werden gewusst haben, warum) und wollten uns etwas, das sie Spot-on nannten, auf den Rücken träufeln. Ne, ne, nicht mit uns! Wir sind bewaffnet! Und diese Waffe hatten wir dann auch eingesetzt und der Tierpflegerin eine richtig kräftige Dosis unseres Parfüms verpasst. Komisch, danach wollte keiner mehr in ihrer Nähe stehen. Was die Leute im Bus wohl dachten, als sie auf der Heimfahrt war?

Kara und Karla

Quizfrage, was sind wir? Ohren wie ein Luchs, wir sind größer als die Servale hier um die Ecke, unser Fell ist leicht flauschig und wir gehören zur Gattung der Katzen. Schmutziger sind wir aber nicht. Immer noch keine Idee, was wir sind? Dann verraten wir es Euch. Wir sind zwei Karakal-Damen und kommen von einer befreundeten Tierschutzorganisation. Nach der Autofahrt hierher, erkundeten wir erst einmal unser Gehege, aber wir sind noch etwas unsicher und halten uns mehr im Innenbereich auf.



Außer wenn der Chef kommt und uns draußen was zum Fressen aufhängt. Dann sind wir gleich dabei, wobei Karla ein wenig auf Diät muss, ist sie doch recht, wie soll man sagen... moppelig. Nun gewöhnen wir uns hier erst einmal ein und sicherlich wird man uns in Zukunft auch mehr im Außenbereich sehen.

Für uns alle kann man auch eine Patenschaft übernehmen um die tägliche sowie tierärztliche Betreuung für uns zu unterstützen.

Informationen dazu gibt es hier:

<https://kellers-ranch.com/patenschaften-1.html>



Nach unserem Kinder- und Jugendtag kehrte erst einmal ein wenig Ruhe bei uns ein. Wir halfen wieder bei der Tierversorgung und räumten ein wenig auf. Die Sommerferien standen an, und viele von uns waren in den Ferien. Wir konnten aber auch neue Ranch Kids bei uns begrüßen, was uns immer freut, da Nachwuchs einfach wichtig ist. Kurz



vor dem Tag der offenen Tür ging es dann an die Vorbereitungen. Wir überlegen immer gemeinsam, was wir an den Festen anbieten, und so fiel unsere Wahl auf den Verkauf von Slush-Ice, Popcorn und unseren selbstgemachten Kleinigkeiten wie Hundespielzeug, Badesalz und ganz neu, ein kleines Reisespiel. Ganz großartig finden wir, dass wir von einer netten jungen Dame bemalte Nandu-Eier zur Verfügung gestellt bekommen, die wir an unserem Stand für unsere Einnahmen verkaufen dürfen. Kaum waren die Tore geöffnet, ging der Ansturm los. Unsere Glücksrad-Box war eine Stunde vor dem offiziellen Ende der Veranstaltung bis auf ein paar Kleinigkeiten leergefegt. Das Slush-Ice floss in Strömen aus der Maschine, die wir jetzt richtig gut im Griff haben. Für uns war es ein toller Tag, und die Betreuer mussten dann erst einmal fix neue Glücksrad-Artikel kaufen. Dass die Glücksrad-Box leer ist, haben wir so noch nie erlebt.

Wie schon an anderer Stelle gesagt, ist nach dem Fest vor dem Fest, und so ging es dann fast postwendend in die Vorbereitungen für das Tierdankfest. Auch hier überlegten wir wieder, wie wir unseren Stand noch peppiger machen können, und kamen auf die Idee, unsere Plakate neu zu gestalten. Bunter, im Pop-up-Stil und einfach ein Blickfänger. Gesagt, getan... Imke setzte sich eine Woche lang an die neuen Designs, der Drucker lief auf Hochtouren, wie auch das Laminiergerät, und dann hieß es ausschneiden und gestalten. Wir denken, es hat sich gelohnt. Bunter, farbenfroher und einfach ansprechend. 😊



Da wir aufgrund eines Rechenfehlers unserer Jugendleiterin Imke noch sehr viel Schokolade auf Lager haben, kamen wir auf die Idee, Schokofrüchte am Tierdankfest anzubieten.

Also hieß es einen Tag vor dem Tierdankfest für Lucas, Tabea und Imke, Schokolade schmelzen, Früchte waschen und aufspießen und ab in die warme Schokolade tauchen. Dann noch Verzierung drauf mit Glitzerdeko, Herzchen und Co. und nach einigen Stunden lagen ca. 70 Spieße mit Schokofrüchten vor uns. Dass wir alle Spieße verkaufen würden, hätten wir niemals gedacht.



Uns wurde mehrfach gesagt, dass die Schokofrüchte einfach klasse waren. Deshalb werden wir sie für das Nikolausfest wieder anbieten. Auch unsere berühmten Power-Crossies werden natürlich im Sortiment sein. Wir freuen uns auf das nächste Fest. Aber nicht das sie denken, wir bereiten in der Jugendgruppe ausschließlich unsere Feste vor. Neben der Tierversorgung hatten wir viel Spaß beim Waldbingo und gerade für die neuen Kids, der Ranch-Erkundung. Und unser Beet haben wir auch renoviert. Auch auf unseren Jugendraum-Fenstern haben wir den Herbst eingeläutet und sie mit Fledermaus- und Walddeko bestückt. Für uns Ranch Kids gibt es immer viel zu erleben und zu tun.



Topf sucht Deckel

An dieser Stelle möchten wir einige unserer Bewohner vorstellen, die ein neues Zuhause suchen. Sollte eines unserer Tiere Ihr Interesse geweckt haben, zögern sie nicht uns zu kontaktieren.

Nicki

Rasse: Venezuela-Amazone
Geschlecht: männlich
Geboren: 01.01.1987
Sonstiges: 5-fach auf Viren getestet

Nicki lebte 35 Jahre in Käfighaltung ohne Partnervogel. Bei uns hat ein Leben mit Artgenossen kennengelernt und verträgt sich gut mit ihnen. Dem Menschen gegenüber ist er eher zurückhaltend, aber hat er ein Leckerli in Aussicht, nimmt er die Verfolgung auf. Frauen mag er ganz gerne. Leider ist Nicki nicht flugfähig, eventuell lernt er es aber noch mit einem Partnervogel. Für Nicki suchen wir ein Zuhause bei einer vorhandenen Henne in einer Voliere oder einem Papageienzimmer mit der entsprechenden Einrichtung und Beschäftigungsmöglichkeiten.



Coco & Mika

Rasse: Gelbkopf-Amazone & Doppel gelbkopf-Amazone
Geschlecht: männlich
Geboren: 01.01.1978 & 01.01.1970
Sonstiges: 5-fach auf Viren getestet

Coco kam aus einer Privathaltung. Er sieht nicht mehr gut und ist daher in seinen Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt. Außerdem ist er nicht flugfähig. Dem Menschen gegenüber zeigt er sich freundlich, sobald er Vertrauen gefasst hat. Bei uns hat er sich mit Mika vergesellschaftet, der sehr gut mit den Einschränkungen von Coco zurechtkommt. Wo der eine ist, da ist der andere nicht weit, sie weichen sich nicht von der Seite. Für Coco und Mika suchen wir ein Zuhause in einer entsprechenden Voliere mit ausreichend Kletter- und Beschäftigungsmöglichkeiten.



Buffi und Salati

Rasse: Buffet-Wagen

Hallo, wir sind Buffi und Salati, zwei Buffet-Wagen. Wir wurden vor einiger Zeit schon gespendet, doch leider kommen wir, trotz vieler Überlegungen bezüglich unserer Einsatzmöglichkeiten hier auf der Keller-Ranch, einfach nicht zur Verwendung. Daher haben sich unsere Halter schweren



Herzens entschieden uns in verantwortungsvolle Hände abzugeben. Wir sind rollbar, haben Heizfunktionen und sogar ein Abteil mit Abfluss. Was wir suchen? Ein neues Zuhause in dem wir unseren Dienst erfüllen können. Wir sind neuwertig und funktionsfähig. Für uns fällt keine Vermittlungsgebühr an, nur pfleglicher Umgang wird vorausgesetzt.

Wer sich ein Zusammenleben mit uns vorstellen kann, schreibt gerne eine E-Mail an imke.kalbfleisch@kellers-ranch.de.

All unsere Vermittlungstiere werden ausschließlich mit Schutzvertrag und gegen ein Vermittlungsentgelt abgegeben.

Nachrichten unserer ehemaligen Bewohner

Wir freuen uns immer wieder aufs Neue, wenn wir Geschichten von unseren ehemaligen Schützlingen gesendet bekommen und möchten sie unseren Lesern auch nicht vorenthalten.

Besuch im hohen Norden

Könnt Ihr Euch noch an uns, Zara und Zarina, die Kaltblüter, erinnern? Letztes Jahr durften wir in den hohen Norden nach Weidefeld umziehen, wo wir große Wiesen haben und das Klima einfach besser für uns ist. Und so standen wir auch im März auf unserer Wiese, rupften gedankenverloren Grashalm für Grashalm, bis wir auf einmal Stimmen hörten. Langsam mal die Köpfe hoch, neugierig ist Pferd ja dann schon. Naja, da standen erst einmal drei Damen, die winkten und riefen, nichts Spektakuläres. Aber auf einmal machte es klick bei uns und wir erkannten unsere drei Spazier-Damen Corinna, Betty und Anja von der Keller-Ranch.



Was war die Freude groß nach einem Jahr, das wir schon hier sind, und die Überraschung gelungen. So einen weiten Weg auf sich zu nehmen, nur für uns!

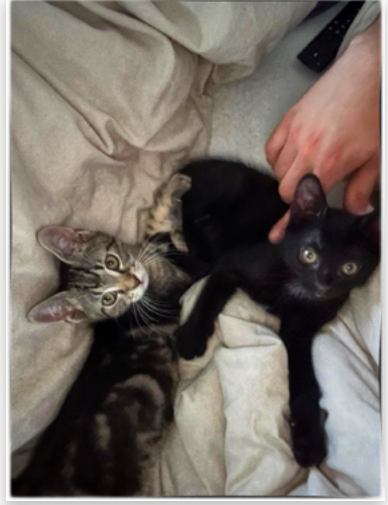


Die drei Mädels bekamen nach unserem Wiedersehen erst einmal eine Führung durch das Tierschutzzentrum Weidefeld und wir gingen wieder unserer Lieblingsbeschäftigung nach – Grashalme zupfen. Am nächsten Morgen wurden wir dann erst einmal ausgefertigt gemacht und es ging gemütlich eine Runde um die vier Ecken und jede Menge Streicheleinheiten waren auch mit dabei. Aber auch die schönste Überraschung hat ein Ende und so mussten wir nach diesem Tag wieder Abschied nehmen. Ein paar Tränchen flossen dann aber schon. Doch wir denken, es waren Tränen vor Glück, weil wir es hier echt richtig schön haben und uns sauwohl fühlen. Da haben die Zweibeiner alles richtig gemacht.

Dexter und Smokey

Ein fröhliches Hallo von uns Katzen Dexter und Smokey, zwei Katzen, die ganz viel Glück in ihrem jungen Leben hatten. Wir waren als Kitten zur Vermittlung. Es wollte uns auch ein junges Paar unbedingt adoptieren. Kurz bevor wir abgeholt werden sollten, erreichte unsere Pflegemama die traurige Nachricht, dass in der Wohnung, in die wir einziehen sollten, keine Haustiere erlaubt sind.

Es war deutlich zu sehen, dass die beiden Zweibeiner sehr traurig darüber waren. Aber jetzt kommt's!!! Die Zwei haben alle Hebel in Bewegung gesetzt und sich tatsächlich innerhalb kürzester Zeit einfach eine neue Wohnung gesucht um uns adoptieren zu können! Uns geht's jetzt hier richtig gut und wir haben jede Menge Quatsch im Kopf. So manche Deko geht schon auf unser Gewissen, wie das bei jungen Katzen so ist 😊. Aber wir sind froh und glücklich, dass alles jetzt so passt wie es sein soll. *Dexter und Smokey*



Wir über uns

An dieser Stelle möchten wir das Spotlight auf unsere engagierten Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer richten, die einen unverzichtbaren Beitrag zur Arbeit der Keller-Ranch leisten.



Fiona - Auszubildende



Jasmin – Auszubildende



Samuel – Bundesfreiwilligendienst



Paul – Bundesfreiwilligendienst

Kerstin

Im Sommer 2012 hatte ich der Keller-Ranch einen Besuch abgestattet, nicht lahnend, welche Folgen das für die kommenden Jahre für mich haben würde. Da ich selbst Vögel halte, bin ich natürlich vor dem Papageiengehege hängen geblieben. Nach einiger Zeit fiel mir ein Salomonenkakadu auf, der anscheinend unbedingt Kontakt zu seiner Besucherin aufnehmen wollte in dem er sich an den Zaun gedrückt, sein Füßchen herausgestreckt und nach mir geangelt hatte. Wir zwei haben uns dann nett „unterhalten“ und keiner schien sich so richtig vom anderen trennen zu wollen. In der darauf folgenden Zeit habe ich den kleinen Kerl in kurzen Abständen immer wieder besucht. Bei Karlheinz sind diese Besuche natürlich nicht unbemerkt geblieben. Eines Tages ist er dann mit mir ins Gehege gegangen und ich konnte meinen weißen Freund und die anderen Papageien hautnah erleben. Tja, das war's dann. Falle zugeschnappt. Ich frage mich bis heute, ob Karlheinz bei dieser Aktion Hintergedanken hatte. Schuft, wer da Böses denkt. 😊

Seitdem unterstütze ich die Keller-Ranch in vielfältiger Weise im Büro, bei den Festen und der Tierversorgung ehrenamtlich. Für mich ist Tierschutz eine Herzensangelegenheit und ein schöner Ausgleich zum Alltag.



*„Es ist nicht „nur ein Tier“. Es ist ein Herz das schlägt,
eine Seele die fühlt und ein Leben, das leben will.“*

– Sylvia Rassloff –

Heidi

Ich bin Heidi und darf seit Februar diesen Jahres Teil des Keller-Ranch-Teams sein.

Als ehrenamtliche Helferin ist es ein großes Glück für mich, am Wochenende einen Tag bei den Tieren sein zu dürfen, Ställe auszumisten, Heu und Stroh zu verteilen und andere anfallende Aufgaben erledigen zu dürfen.

Ein klarer, kalter Februarmorgen war das Schlüsselerlebnis. Nachdem ich zuvor bei den Pferden Ställe ausgemistet hatte, durfte ich nun an diesem Tag mal bei den Nandus und Hühnern und Gänsen aufräumen. Ich stand in dem großen Gehege und habe Mist und Futterreste aufgesammelt und hatte dabei ein ziemlich großes Grinsen im Gesicht. Es war einfach ein ganz tolles Gefühl, da etwas richtig Sinnvolles zu tun! Die Tiere um mich herum beobachteten mich und fingen an, das von mir Eingesammelte wieder aus der Schubkarre zu holen. Ich hatte riesigen Spaß und Freude dabei.

Im Laufe der Wochen und Monate habe ich dann meinen Weg zu den Eseln Pia, Boris und Yuri und der Kuh Schnuckel gefunden. Diese vier sind auch meine Patenkinder und ich freue mich, dass es mir immer ermöglicht wird mich um deren Gehege und Fellpflege zu kümmern. Der „Lohn“ für meine Arbeit ist das Zusammensein mit diesen lieben Geschöpfen.

Mir macht die Arbeit in einem Team aus tollen Mitarbeitern und wunderbaren Tieren riesig Spaß.

Wie ich dazu kam? Ich wollte eigentlich schon immer was mit Tieren machen. Irgendwann habe ich dann einfach mal angerufen und gefragt ob ich helfen könnte. Ein Vorstellungsgespräch bei Karlheinz, am nächsten Tag „Probe-Arbeit“ und von da an war ich dabei und möchte es nicht mehr missen.



„Je hilfloser ein Lebewesen ist, desto größer ist sein Anrecht auf menschlichen Schutz vor menschlicher Grausamkeit“

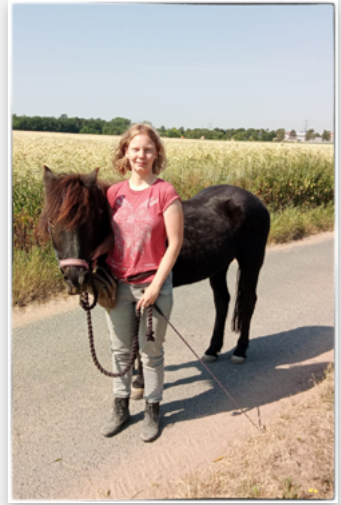
– Mahatma Gandhi –

Evi

Mein Name ist Evi. Ich bin schon seit einigen Jahren ehrenamtlich auf der Keller-Ranch tätig und kümmere mich dort um die Pferde. Meine Arbeit besteht darin, mit den Pferden Bodenarbeit und Gelassenheitstraining zu machen. Darüber hinaus mache ich mit ihnen Dehn- und Kräftigungsübungen oder gehe spazieren. Zu uns kommen immer wieder Pferde, die schlechte Erfahrungen mit dem Menschen gesammelt haben oder so ihre Eigenwilligkeiten haben. Ich versuche, diesen Pferden mit viel Ruhe und Geduld zu begegnen, so dass sie ihr Vertrauen in die Menschen wieder festigen und ihre erlernten Marotten langsam wieder abbauen können.

Neben der Arbeit mit den Pferden gebe ich sehr gerne mein Wissen über Pferde weiter. Seit Anfang des Jahres habe ich einen „Lehrling“, ein Mädchen aus der Jugendgruppe der Keller-Ranch. Sie liebt Pferde über alles und ist sehr wissbegierig. Auch neugierigen Besuchern erzähle ich gerne von der Arbeit der Keller-Ranch, unseren tierischen Bewohnern oder was ich da gerade mit dem Pferd übe.

Mir gefällt die Arbeit auf der Keller-Ranch sehr, weil man so akzeptiert wird wie man ist. Man kann anpacken und die Welt so ein kleines bisschen besser machen. Ich finde es wundervoll zu sehen, wie viel wir alle zusammen meistern können. Ich danke dem Verein, dass er mir die Möglichkeit gibt, meiner Leidenschaft nachzugehen, und dass man mir viel Spielraum bei meiner Arbeit lässt.



Schon gewusst?

Karakale, deren Name sich Ohren bezieht, wurden dert in Indien und im Iran oder anderes Kleinwild zu die Krähenjagd oder bei den zwei Karakale auf einen sitzender Tauben losgelas- cher Karakal die meisten Tauben schlägt. Bis zu einem Dutzend Tauben konnte ein geschickter Karakal dabei fangen. Dies ist zum Glück heute nicht mehr der Fall. Auf der anderen Seite werden die Karakale teilweise noch heute intensiv in südafrikanischen Provinzen bejagt, da sie in diesen Gegenden tatsächlich Haustiere, in diesem Fall Ziegen, jagen und somit die Bestandsdichte als problematisch eingestuft wird.



auf die Schwarzfärbung ihrer bis weit in das 20. Jahrhundert gezähmt, um damit Hasen jagen. Auch wurden sie für Wetten eingesetzt. Dafür wurde ein Schwarm auf dem Boden sen und darauf gewettet, welcher Karakal die meisten Tauben schlägt. Bis zu einem Dutzend Tauben konnte ein geschickter Karakal dabei fangen. Dies ist zum Glück heute nicht mehr der Fall. Auf der anderen Seite werden die Karakale teilweise noch heute intensiv in südafrikanischen Provinzen bejagt, da sie in diesen Gegenden tatsächlich Haustiere, in diesem Fall Ziegen, jagen und somit die Bestandsdichte als problematisch eingestuft wird.

Rezeptidee zur Winterzeit

Gerade jetzt in der kalten Winterzeit wärmt ein guter Eintopf doch immer von innen. Hier unser Rezept für einen vegetarischen Bauerntopf.

Zutaten für vier Personen:

- 200 g rote Linsen
- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 500 g Kartoffeln (festkochende Sorte)
- 300 g Möhren
- 2 rote Paprika ca. 300 g
- 2 EL Rapsöl
- 1 EL Mehl
- 2 EL Tomatenmark
- 2 Lorbeerblätter
- 400 g gehackte Tomaten (aus der Dose)
- 700 ml Gemüsebrühe
- ½ Bd. Petersilie
- 1 TL Oregano
- 1 EL edelsüßes Paprikapulver
- 1 TL rosenscharfes Paprikapulver
- 80g saure Sahne (oder eine pflanzliche Alternative)
- Salz und Pfeffer



Zubereitung:

1. Linsen gründlich waschen, mit wenig Wasser bedecken und kurz einweichen lassen. Zwiebeln abziehen und würfeln. Knoblauchzehe abziehen und fein hacken bzw. pressen.
2. Kartoffeln waschen und schälen, dann in mundgerechte, ca. 3 cm große Würfel schneiden. Möhren waschen, ggf. schälen und je nach Dicke längs halbieren oder vierteln. Möhrenstifte in kleine Würfel schneiden. Paprika waschen, halbieren, das Kerngehäuse ausschneiden und die Schoten in kleine Würfel schneiden.
3. Rapsöl in einem großen Topf erhitzen, dann Zwiebeln 3 Minuten anbraten. Knoblauch, Möhren, Paprika, Kartoffeln, Mehl und Tomatenmark zufügen und 2 Minuten mitandünsten. In der Zwischenzeit Linsen in einem feinen Sieb abschütten und abtropfen lassen.
4. Wenn Kartoffeln, Möhren und Linsen gar sind, Lorbeerblätter entfernen und den Eintopf mit Oregano, Paprikapulver, Salz sowie Pfeffer würzen. Bauerntopf in tiefen Tellern anrichten, mit saurer Sahne (oder pflanzlicher Alternative) sowie gehackter Petersilie toppen und servieren.

Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen und wünschen einen guten Appetit!

Basteltipp für Kids

Das Wetter ist grau, es regnet und die Langeweile macht sich breit. Warum dann nicht mal Knete selber machen? Das geht ratz-fatz und die Zutaten hat man meistens sowieso im Haushalt – und allemal besser als gekaufte Knete ist sie auch, da Ihr selber wisst was in ihr steckt.

Folgende Zutaten benötigt Ihr:

- 500 g Mehl
- 175 g Salz
- 1 EL Zitronensäure etwa 20 g - Pulver
- 7 EL Sonnenblumen-Öl etwa 80 ml
- Lebensmittelfarbe nach Wahl
- 500 ml Wasser kochend



Anleitung:

1. Ihr könnt mit einer Küchenmaschine arbeiten. Alternativ eignet sich auch der Handmixer mit Knethaken oder ein Holzlöffel und wenn der Teig abgekühlt ist, die Hände zum Kneten.
2. Alle trockenen Zutaten grob vermischen und dann das Öl hinzufügen. Das kochende Wasser nach und nach unterkneten, bis es aufgebraucht ist. Den Teig einige Minuten kneten (lassen), bis eine geschmeidige, weiche Knetmasse entsteht.
3. Wenn du die Knete einfärben möchtest, teilst du sie dir in Teile auf und fügst jedem Teil dann nach und nach Farbe hinzu. Diese muss gut untergeknetet werden, damit sich alles gleichmäßig verteilt und die Knete einfärbt.
4. Glitzer kann dann im Anschluss ebenfalls untergemischt werden.
5. Das Herstellen der Knete dauert keine 10 Minuten, das Einfärben dann auch nochmal 10 bis 15 Minuten, je nachdem wie viele verschiedene Farben du verwenden möchtest.

Die fertige Knete könnt Ihr dann in ganz normalen luftdichten Behältern eine Zeitlang aufbewahren.

Viele Spaß beim Herstellen und anschließendem Kneten. 😊

Streusalz im Winter: Gefahr für Haustiere

Der Winter bringt nicht nur Kälte, sondern auch Gefahren für unsere Haustiere mit sich. Ein oft übersehener Faktor ist der Einsatz von Streusalz auf Gehwegen und Straßen, der ernsthafte Gesundheitsrisiken für unsere Vierbeiner darstellen kann.

Die Gefahren von Streusalz:

- **Pfotenprobleme:** Streusalz kann zu Hautreizungen und Rissen an den Pfoten führen.
- **Verätzungen:** Bei Kontakt mit der Haut kann Salz Verbrennungen verursachen.
- **Vergiftung:** Das Aufnehmen von Streusalz kann zu Vergiftungserscheinungen führen.

Schutzmaßnahmen:

- **Pfotenpflege:** Reinigen Sie nach Spaziergängen die Pfoten Ihres Haustiers gründlich.
- **Alternative Streumittel:** Verwenden Sie haustierfreundliche, salzfreie Streumittel.
- **Spaziergänge planen:** Versuchen Sie, Spaziergänge zu Zeiten zu planen, in denen weniger Salz gestreut wird.
- **Reinigung:** Säubern Sie den Bereich rund um Ihr Zuhause, um Salzurückstände zu minimieren.



Fazit:

Bewusstsein und Vorsicht im Umgang mit Streusalz können dazu beitragen, dass unsere Haustiere sicher und gesund durch den Winter kommen. Schützen Sie Ihre Lieblinge vor den Gefahren des Streusalzes.



Mitgliedsantrag

(pro Person 1 Antrag)

--	--	--	--

Mitglieds-Nr.

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Tierhilfeverein Kellerranch e.V., Weiterstadt.

Gewünschtes Beitrittsdatum: _____

Name und Vorname

Geburtsdatum

Straße, PLZ und Wohnort

e-Mail

Telefon

- Ich zahle den Vereinsbeitrag in Höhe von 40,00 € pro Jahr*
 Ich zahle freiwillig einen höheren Beitrag von _____ € pro Jahr*

* zu Beginn des Eintritts. Danach erfolgt, wenn kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wird, die Überweisung bis spätestens 31. Januar der Folgejahres unaufgefordert auf das Konto bei Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE 63 5019 0000 0000 4589 70 / BIC: FFVBDEFF (Eine evtl. Zahlungserinnerung geht zu meinen Lasten).

Ort, Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nur mit einer Frist von 3 Monaten zum Jahresende möglich.

⌘-----⌘

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Tierhilfeverein Kellerranch e.V. widerruflich, ab dem Eintrittsdatum, danach jeweils am 02.01. der Folgejahre, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ € von nachstehendem Konto abzubuchen. Sollte der 02.01. ein Samstag oder Sonntag sein, ziehen wir den Mitgliedsbeitrag am darauffolgenden Werktag ein.

Name, Vorname (Kontoinhaber) und Anschrift, wenn abweichend von oben

Kreditinstitut

IBAN _____ BIC _____

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Weist mein Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die dadurch entstehenden Bankgebühren gehen zu meinen Lasten. Ebenso erstatte ich Kosten aufgrund unrichtiger bzw. nicht aktualisierter Bankverbindungen und Stornogebühren von Lastschriften für nicht rechtzeitige Mitteilung über die Beendigung der Mitgliedschaft an den Tierhilfeverein Kellerranch e.V.

Gemäß § 33, Abs. 1, Bundesdatenschutzgesetz vom 20.12.1990: Die auf dieser Seite geforderten Daten speichern wir im Rahmen der Mitgliedschaft. Bei Kündigung werden die Daten gelöscht.

Bitte senden Sie die den Antrag per Post, Fax oder geben Sie die den Antrag bei uns im Büro ab. Natürlich können Sie die den Antrag auch per E-Mail schicken. Wir weisen aber dringend darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet via E-Mail Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist dabei nicht möglich.



Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Formular angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, Name Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN und BIC werden allein zum Zweck der Durchführung der Mitgliedschaft erhoben. Sie sind hierfür aber auch notwendig und erforderlich.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur intern zum angegebenen Zweck gespeichert und verarbeitet.

Da uns Ihre persönlichen Daten „heilig“ sind, versichern wir Ihnen, dass wir Ihre Daten keinesfalls an Dritte weitergeben.

Mit dem Ende der Mitgliedschaft werden Geburtsdatum, Name Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN und BIC gelöscht. Nach Ablauf einer Frist von 10 Jahren werden wir Ihre restlichen Daten komplett aus unserer Datenbank löschen.

Ich gestatte die Speicherung und Verarbeitung der .g. Daten zum Zweck der Durchführung der Mitgliedschaft.

Ort/Datum

Unterschrift

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im Folgenden Abschnitt **freiwillig** erteilen.

Freiwillige Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Wenn Sie mit dem folgenden Nutzungszweck einverstanden sind, kreuzen Sie dies bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte einfach frei.

Ich willige ein, dass mir der Tierhilfeverein Kellerranch e.V. per E-Mail Informationen und Angebote (Einladungen, Info-Post etc.) zusenden darf.

Ort/Datum

Unterschrift

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Tierhilfeverein Kellerranch e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Tierhilfeverein Kellerranch e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Noch (k)eine Geschenkidee, da haben wir für Sie das passende.

Dauerkalender

DIN A5 zum Aufstellen auf dem Tisch mit 13 Bildern unserer tierischen Bewohner.

- Dauerkalender 10,00 €



Verschiedene Motiv-Tassen

- Tasse im Kellerranch-Design 8,00 €
- Tasse mit Tiermotiv 8,00 €



Aluminium Trinkflasche

- 11,90 €



Maskottchen Esel Darius

- 12,00 €



Baumwolltasche

- 3,50 €



Versand des Ranch-Express

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir aus Kosten- und Ressourcengründen den Versand des Ranch-Express per E-Mail bevorzugen, denn unser Herz schlägt nicht nur für unsere Tiere, sondern für unsere gesamte Umwelt und Nachhaltigkeit. Sollten Sie dies unterstützen, können Sie auf unserer Homepage unter: www.kellers-ranch.com/ranch-express Ihren Ranch-Express ganz einfach auf E-Mail-Versand umstellen.

Wir, unsere Bewohner und unsere Umwelt danken es Ihnen.

Der Ranch-Express lässt sich anfordern oder abbestellen unter: www.kellers-ranch.com/ranch-express oder per Brief/Karte unter Angabe Ihrer genauen Adresse an unser Büro.



Mit freundlicher Unterstützung von:



KÖLLE ZOO
WEITERSTADT
ROBERT-KOCH-STRASSE 1A
64331 WEITERSTADT
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Samstag 09:00 – 20:00 Uhr
Mit Tierarztpraxis, Hundesalon & BARF-Shop
KOELLE-ZOO.DE

Wir unterstützen die Tiere der Keller-Ranch in Weiterstadt.



HORNBACH Otto-Röhm-Str. 76.
Es gibt immer was zu tun. 64293 Darmstadt
www.hornbach.de



DAS BESTE AUS DEINER REGION
aus Deinem REWE Center und Rewe Markt
Auf gesunde Ernährung legen wir großen Wert.

REWE CENTER DEIN MARKT

REWE DEIN MARKT

Mo-Sa **7 bis 22 Uhr**

AUS DEINER REGION 

WWW.TASSENWELT.EU



Öffnungszeiten:
Jan. - Dez. 13 - 17 Uhr

Tierhilfeverein Kellerranch e.V.
Im Wasserlauf 3
64331 Weiterstadt

Telefon: 06150 - 5049343
Mail: kontakt@kellers-ranch.de
Homepage: www.kellers-ranch.de



Spendenkonto:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE 6350 1900 0000 0045 8970
BIC: FFVBDEFF

Texte & Bilder:
Tierhilfeverein Kellerranch e. V.